

ANMELDUNG:

bitte Zutreffendes ankreuzen

als Teilnehmer

als Aussteller

für die

Dresdner Grundwassertage

am **19./20. Juni 2017**

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

- Behördenvertreter / DGFZ- bzw. BWK-Mitglied
- Student (bitte Nachweis beifügen)
- Ich bringe ein Fachposter (A0, Hochformat) mit.

- Teilnahme an der **Dampferfahrt mit Büfett** (in TN-Gebühr incl.)
- Begleitperson für **Dampferfahrt mit Büfett** (75,- €) desgleichen Moderatoren und Erst-Vortragautorenen
- Teilnahme an der **Exkursion** (50,- €)

Die Anmeldung bitte schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an:

Fax: 0351/40506-79

E-Mail: sraimann@dgfz.de

Organisatorisches

Posterpräsentation/Firmenpräsentation

Parallel zur Fachtagung mit ihren Vortragsblöcken wird eine fachwissenschaftliche Posterpräsentation und eine anwenderorientierte Firmenpräsentation veranstaltet.

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung wird auf nebenstehenden Anmelde-schein postalisch, per Fax, Email bzw. online bis 25.05.2017 erbeten. Nach Eingang der Anmeldung erfolgt Rechnungslegung. Im Verhinderungsfall werden Ersatzteilnehmer akzeptiert. Bei Abmeldung nach dem 05.06.2017 wird die volle Teilnehmergebühr fällig.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 350,- €. Darin enthalten sind die Teilnahme an der Fachtagung, die Abstracts, die Pausenversorgung, die abendliche Dampferfahrt incl. Abendbüfett sowie die Proceedings der Fachvorträge im Nachgang.

Für folgende Teilnehmer wird eine ermäßigte Gebühr erhoben:

Behördenvertreter bzw. DGFZ- o. BWK-Mitglieder 275,- €
Studenten 125,- €

Firmenaussteller zahlen eine Standgebühr von 550,- € zzgl. MwSt., DGFZ- bzw. BWK-Mitglieder 450,- € zzgl. MwSt. Hierin ist für einen Standbetreuer die Teilnahme an der Fachtagung incl. den o.g. Leistungen enthalten.

Für Anmeldungen bis zum 01.04.2017 gewähren wir auf o.g. Gebühren 25 € Frühbucherrabatt.

Die **Dampferfahrt** incl. Abendbüfett kostet für Begleitpersonen 75,- € zzgl. MwSt. Gleiches gilt für Moderatoren und Erst-Autoren.

Für die **Exkursion** werden 50,- € berechnet. Es stehen max. 30 Plätze zur Verfügung.

Es gelten die AGB der Weiterbildung im DGFZ e.V.

Übernachtung

Zur Buchung Ihrer Übernachtung können Sie sich an die Touristinfor-mation wenden unter Tel. 0351/50160160 oder online unter www.dresden.de.

Veranstaltungsort

Rathaus Dresden
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden
Eingang Goldene Pforte, www.dresden.de

Auskünfte

Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V.
im Grundwasser-Zentrum Dresden
Meraner Str. 10, 01217 Dresden

Frau Dipl.-Ing. Sandra Raimann
Tel.: 0351/40506-66 Sekr. 0351/40506-70 Fax: 0351/40506-79
EMail: sraimann@dgfz.de

Aktuelle Informationen

www.gwz-dresden.de

Grundwasser-Zentrum
Dresden



Dresdner
Grundwassertage 2017

Gestaltung des Wasserhaushalts
in Bergbaufolgelandschaften der
neuen deutschen Bundesländer

19. - 20. Juni 2017
Rathaus Dresden

unter der Schirmherrschaft
des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt
und Landwirtschaft

in Kooperation mit
dem BWK Landesverband Sachsen und
der TU Dresden, Institut für Grundwasserwirtschaft



Einladung

Sehr geehrte Fachkolleginnen und -kollegen,

das Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V. lädt Sie hiermit herzlich zu den Dresdner Grundwassertagen 2017 in das Dresdner Rathaus ein. Thematisch steht in diesem Jahr die

Gestaltung des Wasserhaushalts in Bergbaufolgelandschaften der neuen Bundesländer

im Mittelpunkt. Die Fachvorträge zu diesem Problemkreis sollen in engem Verbund mit Posterbeiträgen, Firmenpräsentationen und Diskussionsmöglichkeiten stehen.

Das Vortragsprogramm der Dresdner Grundwassertage untergliedert sich in sechs Blöcke. **Block 0** ist der Vergabe des Dresdner Grundwasserforschungspreises 2017 vorbehalten. **Block 1** dient der Reflektion aktueller rechtlicher Rahmenbedingungen und dem Aufzeigen der sich hieraus ableitenden Handlungserfordernissen. **Block 2** ist der Bewirtschaftungsplanung und den Maßnahmenprogrammen zur Entwicklung des Wasserhaushaltes in vom Bergbau betroffenen Gebieten in den kommenden Bewirtschaftungszyklen gewidmet. **Block 3** reflektiert die bergrechtlichen Vorsorge- und Nachsorgeverpflichtungen gem. §82 WHG zur Vermeidung und Verminderung gemeinschädlicher Bergbaufolgen. **Block 4** fokussiert Beispiele innovativer Entwicklungen zu effizienten Problemlösungen. Im **Block 5** werden dazu ausgewählte Fallbeispiele vorgestellt.

Durch **Poster** sollen die geplanten Vorträge so untersetzt werden, dass eine gute Grundlage für vertiefte Fachdiskussionen entsteht.

Die Fachtagung wird am 20.06.2017 durch eine **Exkursion** in das Lausitzer Bergbaurevier abgerundet, in der über die Maßnahmen zur Gestaltung des Wasserhaushaltes in den Bergbaufolgelandschaften der Lausitz vor Ort informiert werden soll.

Die Dresdner Grundwassertage 2017 erstreben durch die Vorträge sowie durch die Diskussionen, Poster- und Firmenpräsentationen und durch individuelle Gespräche am Rande der Fachtagung den Austausch konzeptioneller Lösungsansätze und innovativer, applikativer Ideen unter den Partnern, sowie den Anwendern in Wirtschaft und Behörden. Eine Dokumentation der Fachtagung ist auch diesmal in den Proceedings des DGFZ e.V. (ISSN 1430-0176) vorgesehen.

Die Veranstaltung wendet sich somit an alle, die auf behördlicher und unternehmerischer Seite sowie in der Forschung und Entwicklung heute und künftig mit den Wirkungen des Aktiv- und Sanierungsbergbaus konfrontiert sind und über den aktuellen Stand der zu bewältigenden Aufgaben und ihre Lösungen fachkundige Informationen erstreben.

Der Vorstand des Dresdner Grundwasserforschungszentrums e.V. wünscht der Veranstaltung auch im Jahr 2017 bestmöglichen Erfolg und würde sich über Ihre Teilnahme freuen.

Dresden, den 01.02.2017

Prof. Dr.-Ing. habil. L. Luckner
Vorstandsvorsitzender des DGFZ e.V.

Dr.-Ing. A. Eckardt
Vorsitzender des BWK LV Sachsen

Programm der Dresdner Grundwassertage 2017

Montag 19.06.2017

09:00	Grußwort des Schirmherrn
Block 0	Vergabe des Dresdner Grundwasserforschungspreises 2017 <i>Mod.: Prof. L. Luckner, Grundwasser-Zentrum Dresden (GWZ)</i>
09:15	<i>Prof. Dr. L. Luckner, GWZ Dresden</i> Begrüßung / Einführung
09:20	<i>Prof. Dr. R. Liedl, TU Dresden / Prof. Dr. F. Börner, TU Berlin</i> Vergabe des Dresdner Grundwasserforschungspreises 2017
09:40	Laudatio für den Preisträger
10:00	<i>Preisträger</i> Vorstellung der ausgezeichneten Arbeit
10:30	Kaffeepause mit Poster- und Firmenpräsentation
Block 1	Aktuelle Entwicklungen der rechtlichen Rahmenbedingungen <i>Mod.: Dr. P. Jantsch, Sächs. Staatsministerium f. Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA)</i>
11:15	<i>Prof. A. Berkner, Region. Planungsverband Leipzig-West-sachsen</i> Bestandsaufnahme Braunkohle und Gebietswasserhaushalt - Sachstand und aktuelle Fallbeispiele aus der Planungsregion Leipzig-West-sachsen
11:45	<i>Prof. B. Dammert, Dr. Dammert & Steinforth Rechtsanwälte</i> Fortentwicklung des Bergrechts in Gesetzgebung und Rechtsprechung
12:15	<i>U. Kraus, W.-D. Dallhammer, Sächs. Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)</i> Aktuelle Entwicklungen der rechtlichen Rahmenbedingungen zum Wasser- und Umweltrecht
12:45	Mittagessen mit Poster- und Firmenpräsentation
Block 2	Bewirtschaftungsplanung und Maßnahmenprogramme zur Entwicklung des Wasserhaushalts im 2. und 3. Bewirtschaftungszyklus 2016 - 2021 und 2022 - 2027 in vom Bergbau betroffenen Gebieten - Mod.: U. Kraus, SMUL
13:45	<i>Prof. M. Socher, SMUL</i> Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in den sächsischen Braunkohlebergbauregionen - Anforderungen aus dem aktuellen und kommenden Bewirtschaftungsplan
14:15	<i>K. Kuhn, Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirt. und Geologie</i> Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm in sächsischen Braunkohlenrevieren
14:45	<i>M. Weiland, Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt</i> Belastungen durch den Bergbau in den Einzugsgebieten von Saale und Elbe in Sachsen-Anhalt
15:15	<i>Dr. M. Paul, WISMUT GmbH</i> Flutung der Urangrube Königstein – bestehendes Konfliktpotenzial und Strategie für eine nachhaltige Sanierungslösung
15:45	Kaffeepause mit Poster- und Firmenpräsentation

Dienstag, 20.06.2017

13:30 **Abfahrt zur Exkursion in das Lausitzer Bergbaurevier**
Exkursionsleitung: Dr. Ch. Koch, GWZ Dresden
Ende ca. 18:30 Uhr

Block 3	Bergrechtliche Vorsorge- und Nachsorgeverpflichtungen der Bergbautreibenden zur Durchführung einzelner Maßnahmen der wasserrechtlich determinierten Maßnahmenprogramme gem. §82 WHG zur Vermeidung und Verminderung gemeinschädlicher Bergbaufolgen - Mod.: W.-D. Dallhammer, SMUL
16:15	<i>Dr. G. von Daniels, Bund-Länder Geschäftsstelle für die Braunkohlesanierung (StuBA)</i> Betrachtungen aus Sicht der Finanziere der Braunkohlesanierung
16:45	<i>Prof. B. Cramer, Sächs. Oberbergamt</i> Betrachtungen aus Sicht des Sächsischen Oberbergamts
17:15	<i>K. Pulz und U. Neumann, Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg</i> Vorgehensweise im Land Brandenburg zur Senkung der bergbaubedingten Stoffeinträge Eisen und Sulfat
17:45	<i>Dr. Milch, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt</i> Die bergbauliche Umgestaltung einer Landschaft – Auswirkungen auf Gewässerhaushalt, Gewässersystem und Hochwasserschutz
18:15	Poster- und Firmenpräsentation mit Rundgang
20:00	Dampferfahrt auf der Elbe mit Abendbüfett

Dienstag 20.06.2017

Block 4	Beispiele innovativer Entwicklungen zu effizienten Problemlösungen - Mod.: Prof. Dr. H. Weiß, UFZ
08:30	<i>Prof. Dr. H. Mansel, IBGW Leipzig u.a.</i> Modellgestützte Bewertung des Einflusses einer Schwelereiallast im Boden- und Grundwasserbereich auf die Gewässerqualität eines entstehenden Bergbaurestsees
09:00	<i>Prof. F. Häfner, GeoRes Consult Meusel&Partner / M. Amro, TU BA Freiberg / S. Breier, LMBV mbH</i> Die Zweiphasenströmung Wasser-Porenluft und ihr Einfluss im Aufsättigungsprozess von Braunkohleabraumkippen
09:30	<i>Dr. O. Totsche, LMBV mbH</i> Wasserbehandlungsverfahren und technische Entwicklungen bei der Inlake-Neutralisation von Bergbaufolgeseen
10:00	<i>Dr. U. Uhlig, GWZ Dresden / Dr. W. Uhlmann, IWB GmbH</i> 3 Jahre Fließgewässerbehandlung zur Verringerung der Eisenbelastung in Spree und Nebengewässern - Erfahrungen und Ausblick
10:30	Kaffeepause mit Poster- und Firmenpräsentation
Block 5	Ausgewählte Fallbeispiele - Mod.: K. Zschiedrich, LMBV mbH
11:00	<i>I. Arnold, Dr. Koch, C. Fiskal, LE-B, HV</i> Umgang mit eisenhaltigen Rückständen aus der Grundwasserbehandlung bei der Lausitz Energie Bergbau AG
11:30	<i>Dr. P. Jolas, MBRAG mbH</i> Maßnahmen und Strategien des aktiven Bergbaus zur Minderung nachteiliger Auswirkungen auf den Wasserhaushalt im Südraum Leipzig
12:00	<i>Dr. habil. F. Bilek, GWZ Dresden</i> Aktuelle Verfahrensentwicklungen zur Behandlung bergbaubeeinflusster Oberflächengewässer
12:30	<i>Dr. D. Baacke, Wismut GmbH</i> Perspektiven für die geflutete Uranerzgrube Ronneburg
13:00	<i>U. Kraus, SMUL / Prof. Dr. Luckner, GWZ Dresden</i> Schlusswort